

Elternbrief Nr. 2

Dieser zweite Elternbrief ersetzt die zentrale Information durch die Schulleitung und einige weitere Lehrkräfte, die es in Corona-freien Jahren jeweils zu Beginn des ersten Pflugschababends in der Aula gegeben hat. Die Einladung dazu hatten Sie bereits als Anlage zum ersten Elternbrief erhalten. Da unsere Aula keine Corona-gerechte Belegung für so viele Menschen erlaubt, gehen Sie wie bereits letztes Jahr klassen- bzw. stufenweise in die Sitzungen.

Vornweg

Zum Thema Corona enthielt der Elternbrief Nr. 1 die wesentlichen Infos.

Es gibt dazu allerdings eine Änderung: Nach § 4 Absatz 5 Coronaschutzverordnung brauchen „Schülerinnen und Schüler **unter 16 Jahren** bei 3G-Beschränkungen **keinen** Nachweis, sofern nicht im Zweifelsfall allein das Alter nachgewiesen werden muss. Sie benötigen also weder einen Negativtestnachweis der Schule oder einer anderen Teststelle noch eine Bescheinigung über den Schulbesuch. Für alle Lebensbereiche außerhalb der Schule gilt eine Testfiktion.“ Da bei Schüler:innen **ab 16 Jahren** für Außenstehende die Schulpflicht nicht klar erkennbar ist, müssen diese im öffentlichen Leben wieder einen Nachweis über die erfolgte Testung mitführen. „Sie gilt für die Dauer von 48 Stunden ab Ausstellung als Nachweis.“ Deshalb bitten wir alle Schüler:innen ab 16 Jahren bei den Testungen in den Kursen die Lehrkraft **vor** der Testung über den Bedarf einer Testbescheinigung zu informieren. Ein nachträgliches Ausstellen der Bescheinigung ist nicht möglich.

Trotz allem hoffen wir auf möglichst viel Normalität. Auch im laufenden Jahr wird es daher zahlreiche Möglichkeiten geben, den Weg durch unsere Schule zum eigenen, ganz besonderen und besonders erfolgreichen Weg zu machen. Da gibt es **Fördermaßnahmen**, wenn es mal nicht so gut läuft, aber auch **Zusatzangebote**, wenn man Luft und Lust dazu hat: Das MINT-EC-Zertifikat oder den Duke of Edinburgh's Award machen, die Genossenschaft zum geschäftlichen Erfolg führen, Sprachdiplome (DELTA, Cambridge) angehen, sich bei „Begabte Siegen“ neuen Herausforderungen stellen, im Museum mithelfen, **Aufhol-Angebote nach Corona** wahrnehmen und natürlich: ganz viel Musik machen. Informieren Sie sich regelmäßig auf unserer Homepage über unser Angebot und gleichen Sie eigene Pläne immer mal wieder mit dem Kalendarium dort ab, denn es wird regelmäßig überarbeitet.

Ein weiteres Stichwort zu Corona gibt es dann doch noch: der **Status „Genesen“** als eines von den 3 „G“s läuft, wie Sie wissen, irgendwann aus. Daher bitten wir alle Schüler:innen, die von einer Corona-Infektion genesen sind, uns den **Zeitpunkt** mitzuteilen, per E-mail ans Sekretariat.

Impfangebot an der Schule: Die Nachfrage nach einem solchen Angebot war leider zu gering, deshalb kann uns das Impfzentrum hier kein Angebot machen. Alle Schüler:innen ab 12 Jahre bzw. deren Eltern, die eine Corona-Schutzimpfung möchten, bitten wir deshalb sich an das Impfzentrum direkt oder an ihre Haus- oder Kinderärzte zu wenden.

Rahmenbedingungen, Personen und Ausstattung

Mit Frau Niermann, die aus der Elternzeit zurück ist, und Frau Kraus de Franco, die unser Team verstärkt, können wir auch in diesem Schuljahr das Stellen-Soll erfüllen, auch wenn uns zwei Lehrkräfte verlassen haben: Herr Warda ist in den Ruhestand gewechselt, Frau Nauroth an das Gymnasium Kreuztal.

In den Sommerferien konnten weitere 5 Unterrichtsräume mit aktuellen Präsentationsmedien aufgerüstet werden. Die Ausschreibung zu zahlreichen weiteren interaktiven Tafelanlagen ist in der Endphase, damit kann die entsprechende Ausstattung der noch fehlenden Räume voraussichtlich im Herbst erfolgen. Von unserem Partner SMS erhielten wir Ende des letzten

Schuljahres einen Klassensatz Rechner, so dass die IT-Arbeitsmöglichkeiten noch einmal verbessert werden konnten. Vielen Dank!

Schulische und eigene Endgeräte

Nachdem nun aller Unterricht wieder in Präsenz in der Schule gegeben wird, verfügt die Schule über freie I-Pads. Familien, deren Einkommen die Beschaffung eines geeigneten Endgerätes z.B. zur Nutzung von MS Teams etc. nicht erlaubt, können bei der Schulleitung einen entsprechenden Antrag stellen (schriftlich, formlos); Informationen dazu auf unserer Homepage rechts unter Hinweise / Ankündigungen.

Nach wie vor wird ein Handy in der Schule nicht gebraucht, es sei denn es handelt sich um Aktivitäten im Rahmen der Medienbildung, worauf dann im Einzelfall hingewiesen würde. Eigene Endgeräte können nach Absprache mit den Fachlehrern im Unterricht eingesetzt werden (ab Klasse 8). Alle Benachrichtigungen nach Hause müssen ohnehin über das Sekretariat laufen, insbesondere bei Erkrankung. Das Handy sollte nachts nicht im Zimmer sein, sondern woanders, zum Beispiel zum Aufladen. Bei Protesten: Schieben Sie es ruhig auf uns, wir machen da gern den Buhmann!

Klassen- und Kursfahrten

Mehrtägige Fahrten und Exkursionen zu außerschulischen Lernorten sind unter Beachtung der Hygienevorschriften erlaubt. Damit gibt es im Oktober wieder eine Fahrtenwoche vor den Herbstferien. Für die Daheimgebliebenen kann das Umstellungen im Programm in dieser Woche bedeuten.

Auch für 2022 werden Fahrten geplant, wobei die zahlreichen Unwägbarkeiten in der Pflegschaft ausgiebig besprochen werden sollten. Fahrten ins Ausland (Q1) sind nach gegenwärtiger Erlasslage zwar erlaubt, Kosten und Risiken sind jedoch sicher noch höher als bei Inlandsfahrten. Und auch bei denen muss die Möglichkeit einkalkuliert werden, dass Corona allem oder einzelnen Programmpunkten einen Strich durch die Rechnung macht. Auch in den betroffenen Klassen der SI muss daher ein Einvernehmen hergestellt werden darüber, welche Risiken man eingehen möchte. Einige Veranstalter bieten z.B. Versicherungen, was jedoch die Kosten erhöht.

Die Tage der Orientierung in der Jahrgangsstufe Q1 werden vor Ort im Tagungshaus Keppel stattfinden können.

Internationaler Austausch

Wir arbeiten derzeit daran, dass es im Schuljahr 2021/2022 wieder einen Schüleraustausch mit Frankreich geben wird. Hier hatten wir eine Corona-Pause, wollen den Faden aber wieder aufnehmen, künftig mit einem neuen Partner in der Normandie. Werben Sie bei Ihren Kindern dafür und werden Sie selbst Gasteltern auf Zeit! Die Französisch-Lehrkräfte halten Sie zu allen Entwicklungen auf dem Laufenden!

Stift Keppel wurde im Frühjahr erfolgreich für das EU-Programm Erasmus+ akkreditiert; bis 2026 stehen uns daher zusätzliche Mittel für internationale Kontakte zur Verfügung, und zwar in erheblichem Umfang. In der jetzt beginnenden frühen Phase sind daher zunächst Lehrkräfte unterwegs zu internationalen Fortbildungen und dazu, ein Netzwerk mit anderen Schulen in Europa zu knüpfen, die wie wir an den Themen Nachhaltigkeit und an „Draußen“ als Lernort arbeiten. Wir bitten um Verständnis, wenn es dadurch phasenweise zu mehr Vertretungsunterricht kommt – am Ende profitieren die Schüler:innen davon, wenn wir den

Unterricht weiterentwickeln und schließlich auch die Kinder und Jugendlichen auf Reisen schicken können!

Praktika und Berufsorientierung

Trotz der bestehenden Schwierigkeiten sind wichtige Teile unseres Berufs- und Studienorientierungskonzeptes weiterhin durchführbar. In der Klasse 8 wird die Potenzialanalyse stattfinden können, soweit unser externer Partner dazu ein den Vorgaben entsprechendes Konzept vorlegen kann. Statt des Elternabends dazu werden unsere StuBo-Kolleg*innen – wir begrüßen Frau Lempert neu in dieser Funktion, sie löst Frau Nauroth ab – Ihnen alle diesbezüglichen Informationen schriftlich zukommen lassen.

Das Betriebspraktikum im Herbst ist noch nicht abgesagt. Wir werden den Praktikumszeitraum 2021 zwischen den Stufen EF und Q1 aufteilen, so dass das vom Schulministerium geforderte Minimum von 5 Tagen Praktikum für alle SuS erreicht wird.

Unterrichtsfreie Tage

Unterrichtsfreie Tage im ersten Halbjahr und außerhalb der NRW-Ferien sind
Do. 23.12.2021 (bewegl. Ferientag)
Mo. 24.01.2022 (Zeugnis- und Förderkonferenz)
Mo. 31.01.2022 (bewegl. Ferientag)

Unterricht nur bis zur 6. Stunde (Unterrichtsende 12:55) gibt es am
Fr. 03.09.2021 (Kollegiumsausflug)
Fr. 19.11.2021 (Elternsprechtag)

Abitur und zentrale Prüfungen 2022

Da anderslautende Regelungen nicht getroffen wurden, gehen wir davon aus, dass auch im nun beginnenden Schuljahr die APO SI und damit die Versetzungsordnung gelten soll. Wie sich das mit der etwas vagen Ankündigung des Ministeriums verträgt, zu Schuljahresbeginn nicht das Prüfen in den Vordergrund zu stellen, wurde leider nicht ausgeführt. Da das Schuljahr noch einmal kürzer ist als das vergangene, müssen wir sehr bald in die schriftlichen Überprüfungen einsteigen. Die letztes Jahr ausgefallene Lernstanderhebung hat das MSB selbst bereits für September angesetzt, die Klassen 9 werden dazu informiert. Die reguläre LSE in Klasse 8 folgt dann im Frühjahr.

Wie die zentralen Prüfungen am Ende des Schuljahres genau aussehen werden, ist derzeit noch nicht bekannt, auch wenn nicht mit grundsätzlichen Änderungen zu rechnen ist. Sicher scheint derzeit jedenfalls, dass es alle Prüfungen geben wird.

Betreuung

Hier ist die Nachfrage erneut gestiegen. Der hintere Bibliotheksraum wird daher als weiterer Arbeitsraum hinzukommen, die Ausbildung ältere Schüler:innen für die HA-Betreuung wird intensiviert. Die Anmeldefrist ist abgelaufen. Sollte sich im Laufe des Schuljahres bei Ihnen Betreuungsbedarf ergeben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir schauen dann gemeinsam, was geht.

Dann noch etwas Praktisches ...

Sie finden am Pflegschaftsabend in der unteren Wappenhalle den üblichen Ständer mit Fundsachen – Jacken, Schuhe, Plastiktüten mit Zeichenmaterial, Taschen, Schirme, Pullover usw. Schauen Sie bitte beim Rausgehen einmal drüber, vielleicht findet sich längst verloren Geglaubtes auf einmal wieder! Was dann noch da bleibt, wird gespendet oder entsorgt.

Und erinnern Sie sich an die schwierige Verkehrssituation beim Bringen und Holen der Kinder mit dem eigenen Auto. Aber es gibt eine Lösung: an der Stirnseite des vorderen Parkplatzes gibt es eine lange Haltebucht. Die ist nah am Gebäude und sicher und anders als Ihr bisheriger Lieblingsaussteigeort NICHT verboten, und Sie halten niemanden auf! Deshalb ist das unsere Aussteige-Zone, sie ist analog zu manchen Airports gekennzeichnet: statt kiss&fly heißt es kiss&study. Das neue Schild ist nicht zu übersehen!

... und Kulturelles

Den **ConAct-Kalender** wird es auch für das Jahr 2022 wieder geben. Bereits seit 8 Jahren unterstützen wir gemeinsam mit dem Siegener Verein ConAct e.V. ein Unterrichtsprojekt im südindischen Thiruchirappalli. Allein aus den Erlösen des Kalenders, den jedes Jahr unsere Fünftklässler im Fach Kunst gestalten, konnte dort ein kleines Schulhaus errichtet und regelmäßiger Ergänzungsunterricht für Kinder der untersten Kasten etabliert werden. In Kürze wieder im Sekretariat und im Shop der Früchtchen für 10.-Euro erhältlich!!

Am 10.9.2021 eröffnen wir in der Stiftskirche eine **Ausstellung/Installation** des argentinischen Künstlers Felipe Giménez. Das ist genau das Datum, an dem vor 150 Jahren die moderne Geschichte von Stift Keppel als Schule begann.

Gimenez arbeitet ab 30.8. zusammen mit unseren Schüler:innen an der Installation, die am Freitag, den 10.9. ab 18 Uhr sowie an den folgenden Wochenenden der Öffentlichkeit vorgestellt wird. Dazu laden wir Eltern und Schüler sehr herzlich ein. Der Titel „Acredita que acontece“ ist eine brasilianische Redensart und soll mit seinem hoffnungsvollen Klang diesen Brief abschließen: *Glaube und es wird geschehen!*, das ist die eine denkbare Übersetzung, die andere ist: *Du kannst es ruhig glauben, denn es wird passieren!* So oder so, uns gefällt daran die Zuversicht, und davon können wir in Zeiten von Corona und Klimakrise viel brauchen. Und dass wir die verwaiste Stiftskirche mit Leben füllen können, das gefällt uns auch.

Mit freundlichem Gruß,

Dr. Dietrich

